

Telefon: 233-24536
Telefax: 233-25090

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Kommunale Beschäftigungspoli-
tik und Qualifizierung
Übergänge in Ausbildung &
Beruf

Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ): Projektfortsetzungen im Bereich von Vorbereitungsmaßnahmen für die Ausbildung in der Pflegefachhilfe (Alten- und Krankenpflege)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03544

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 20.07.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beschluss des Stadtrates vom 20.07.2021 über zwei Projektfortsetzungen in der Pflegefachhilfe im Rahmen des MBQ.
Inhalt	Darstellung der Projektfortsetzungen.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Die Kosten dieser zwei Maßnahmen betragen für eine Laufzeit von 24 Monaten bis zu 361.530,97 €.
Entscheidungsvorschlag	Der Förderung zur Fortsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen wird zugestimmt und für das Jahr 2021 bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen MBQ-Mitteln im Haushalt des Referates für Arbeit und Wirtschaft, für die Jahre 2022 und 2023 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Pflege, Pflegefachhelfer/-in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Altenpflege, Krankenpflege, Fachkräftemangel, Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge, Qualifizierung und Ausbildung, Matching, Arbeitsmarktzugang, Mittelschulabschluss, MBQ.
Ortsangabe	(-/-).

**Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ):
Projektfortsetzungen im Bereich von Vorbereitungsmaßnahmen für die Ausbildung in
der Pflegefachhilfe (Alten- und Krankenpflege)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03544

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
20.07.2021 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	3
1. Weiterförderung des vierten Kurses der „Zweijährigen Förderung und Ausbildung in der Pflegefachhilfe“ bei der Münchenstift GmbH	3
1.1. Ausbildungsangebot	4
1.2. Ablauf der Ausbildungsvorbereitung	4
1.3. Projektergebnisse in den vorangegangenen und laufenden Kursen	4
1.4. Projektziele und Anpassungen Kurs 4	6
1.5. Kosten und Finanzierung	6
2. Weiterförderung des Pilotprojekts „Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss in der Vorbereitungsmaßnahme auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ bei der Münchner Volkshochschule GmbH	8
2.1. Ablauf der Vorbereitung	8
2.2. Zwischenstand der Maßnahme	9
2.3. Kosten und Finanzierung	9
II. Antrag des Referenten	11
III. Beschluss	12

**Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ):
Projektfortsetzungen im Bereich von Vorbereitungsmaßnahmen für die Ausbildung in
der Pflegefachhilfe (Alten- und Krankenpflege)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03544

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 20.07.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit der Corona-Pandemie wurden die strukturellen Probleme unseres Gesundheitssystem offensichtlich. Uns interessiert im Rahmen der kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik die Situation der Pflegekräfte und der seit vielen Jahren bekannte Engpass an Fachkräften im Bereich der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege. Im Sog der Krise wurde die enorme gesellschaftliche Bedeutung der Pflege- und Gesundheitsberufe wieder zum Thema. Ebenso, dass die Arbeitsbedingungen, die Bezahlung, die gesellschaftliche Wertschätzung nicht mit ihrer „Systemrelevanz“ einhergehen. Die notwendigen Verbesserungen sollten nun zügig in Angriff genommen werden. Wir werden im Rahmen des MBQ (Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm) unsere Qualifizierungsmaßnahmen im Pflegebereich weiter fortsetzen und schlagen mit dieser Beschlussvorlage die Weiterförderung von zwei Projekten für zweijährige Förder- und Ausbildungsprogramme in der Pflegefachhilfe mit der bewährten Erweiterung des anerkannten Mittelschulabschlusses, der als Voraussetzung für einen Beginn der Ausbildung als Pflegefachhelfer*in gilt, vor. Träger sind die Münchenstift GmbH und die Münchner Volkshochschule GmbH in Kooperation mit der München Klinik Akademie (vgl. Sitzungsnummern 14-20 / V 11085, V 11742, V 14637 und 20-26 / V 00174). Beide zur Verlängerung vorgeschlagenen Projekten adressieren als Zielgruppen erwachsene Geflüchtete sowie junge Migrantinnen und Migranten mit ihrem spezifischen Unterstützungsbedarf. Neben der Aneignung von Theorie und Praxis sind der notwendige Spracherwerb und das Hineinfinden in die neue Kultur sowie die gesellschaftlichen Regelungen die großen Herausforderungen.

1. Weiterförderung des vierten Kurses der „Zweijährigen Förderung und Ausbildung in der Pflegefachhilfe“ bei der Münchenstift GmbH

Träger	MÜNCHENSTIFT GmbH
Projektpartner	Berufsfachschule (BFS) des Bildungszentrums für Pflege, Gesundheit und Soziales der GGSD (Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste); Initiativgruppe e.V., Interkulturelle Begegnung und Bildung (IG)

Laufzeit Kurs 4. 1. September 2021 bis 31. August 2023

1.1 Ausbildungsangebot

Zielgruppe: Menschen mit Flucht-, Asyl- und Migrationshintergrund mit einem Mittel- schulabschluss, mittlerem Schulabschluss oder gleichwertig anerkannten ausländischen Schulabschluss, aber noch fehlender Ausbildungsreife (sprachlich/ persönlich), vorrangig aus dem Stadtgebiet der LH München

Mindestsprachniveau: beginnendes B1

Gruppenstärke: 20 Personen

1.2 Ablauf der Ausbildungsvorbereitung

Die Gruppe durchläuft von Sept.-Aug. (ein Jahr) ein Vollzeitpraktikum von 39 Wochen- stunden mit Freistellung zu allen Förderinterventionen wie im Folgenden beschrieben.

Umfang: Vollzeitpraktikum mit Freistellungen für Sprachkurs (600 UE = Unterrichtseinhei- ten), PC-Unterricht (60 UE), ausbildungsvorbereitende Pflegeschultage (25 UE), berufsin- tegrative Seminartage (10 UE), sozialpädagogische Betreuung, qualifizierte Praxisanlei- tung

Kooperationen: InitiativGruppe e.V. (Sprach- und PC-Unterricht), Berufsfachschule (BFS) für Altenpflege des Bildungszentrums der ggsd München (Pflegeschultage).

Die Teilnehmenden erhalten bereits während der Ausbildungsvorbereitung im ersten Jahr durch die Münchenstift GmbH eine Praktikumsvergütung in Höhe von monatlich 500,00 € und die Erstattung der Fahrtkosten in Form eines MVG-Ausbildungstickets.

Die Gruppe erarbeitet sich ein stabiles B2 bzw. B2 „Pflege“ nach europäischem Referenz- rahmen GER¹. Je nach vorliegendem Schulabschluss differenziert sich die Gruppe im an- schließenden Ausbildungsgang. Bei Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses kann der Zugang zur dreijährigen Fachkraftausbildung in der Pflege erfolgen, bei Vorliegen eines erfolgreichen Mittelschulabschlusses der Zugang zur einjährigen Ausbildung Pflegefach- helfer*in.

1.3. Projektergebnisse in den vorangegangenen und laufenden Kursern

Kurs 1: Vorbereitungs- und Ausbildungsjahr (2018-2020)

Das erste Vorbereitungsjahr startete mit einer Gruppe von 20 Teilnehmenden. Nach einer Probezeit (und einer regulären Kündigung) schlossen 18 von ihnen das Jahr erfolgreich ab. 14 Teilnehmende wurden in die anschließende Pflegefachhilfe-Ausbildung der MÜN- CHENSTIFT GmbH übernommen, ein weiterer Teilnehmer arbeitet seither als Pflegehelf- fer in einem MÜNCHENSTIFT-Haus.

Der erste Durchlauf des zweijährigen Formates mit vorgelagerten Förderangeboten zeigt

¹ GER = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

² Kurs 1 startete im September 2018 und endet im August 2020, vgl. Sitzungsnummer 14-20 / V11742; Kurs 2 begann im Sep- -
tember 2019 und endet im August 2021, vgl. Sitzungsnummer 14-20 / V14637, Kurs 3 startete im September 2020 und endet
im August 2022, vgl. Sitzungsnummer 20-26 / V 00174

te, wie wichtig eine gezielte Auswahl der Teilnehmenden und eine enge Begleitung für den Ausbildungserfolg der Zielgruppe sind.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Mischung aus Praktikum, Pflegeunterricht und pflegebezogenem Deutschkurs für die Teilnehmenden hilfreich ist, um ihre Fähigkeiten umfassend und ganzheitlich zu trainieren. Die Tatsache, dass 14 Teilnehmende ihre Eignung für die Ausbildung beweisen konnten, gibt Aussage über die großen Potenziale der Zielgruppe und die Sinnhaftigkeit der Weiterführung solcher Förderangebote. Im Herbst 2019 startete die erweiterte Gruppe von 21 Auszubildenden (14 aus dem Vorbereitungsjahr und sieben Nachbesetzungen für das Ausbildungsjahr) in die duale Ausbildung für Pflegefachhelfer*innen. 18 haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sich den Weg in eine Berufskarriere in der Pflege eröffnet. Vor allem die elf Auszubildenden, die in die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau*mann übergetreten sind, haben intensiv an ihren Sprachkenntnissen gearbeitet und i.d.R. ein zertifiziertes B2-Sprachniveau erreicht. Mit 18 erfolgreichen Absolvent*innen endet das Projekt mit einem sehr guten Ergebnis, nicht nur für die Absolvent*innen selbst, sondern auch für die Münchner Pflegebranche insgesamt.

Kurs 2: Vorbereitungs- und Ausbildungsjahr (2019-2021)

Bei der Bildung der zweiten Vorbereitungsjahr-Gruppe achteten MÜNCHENSTIFT und GGSD gezielt auf die Voraussetzungen der Bewerber*innen, friedlich in einer großen Gruppe lernen zu können. Das Ergebnis war ein starker Klassenverbund, in dem die Teilnehmenden sich in hohem Maße gegenseitig unterstützten.

Die guten Entwicklungsschritte der Gruppe erfuhren bei Beginn der Pandemie einen deutlichen Einbruch. Da das Vorbereitungsjahr keine reguläre und im größeren Rahmen gesteuerte Ausbildung ist, war umfangreiche Improvisation bei der Weiterführung des Programms nötig. Sprachhürden, Quarantänezeiten und die noch geringe Vernetzung mit deutschsprachigen Vertrauenspersonen erschwerten die Orientierung in der für alle fordernden neuen Situation.

Aufgrund der unzureichenden technischen Ausstattung der Teilnehmenden und der eingeschränkten digitalen (Kommunikations-)Kompetenzen war der Online-Unterricht herausfordernd und belastend für die Gruppen. Erfolgserlebnisse wurden seltener und das Durchhaltevermögen der Teilnehmenden erreichte Grenzen.

Sechs Teilnehmende konnten im Anschluss die Pflegefachhilfe-Ausbildung in der MÜNCHENSTIFT GmbH antreten, zwei weitere qualifizierten sich in anderen niedrighwelligen Programmen weiter. Im Herbst 2020 startete die duale Ausbildung zum Pflegefachhelfer*in für die Gruppe 2 mit den sechs Teilnehmenden aus dem Vorbereitungsjahr und 13 Nachbesetzungen. Aufgrund der Pandemie und damit einhergehenden erhöhten Schutzmaßnahmen in den Pflegeeinrichtungen waren ab Frühjahr 2020 keine berufsorientierenden Praktika möglich. Wodurch drei der nachbesetzten Auszubildenden gekündigt haben. Sie hatten im Vorfeld keine Möglichkeit, den Pflege-Beruf authentisch kennenzulernen. Sieben Auszubildende haben bereits eine Zusage für die anschließende Ausbil

derung zum*r Pflegefachmann*frau. Drei werden als examinierte Pflegefachhelfer*innen bei der MÜNCHENSTIFT GmbH arbeiten. Bei den weiteren vier Auszubildenden ist man mit den Projektpartner*innen in der Perspektivenfindung.

Kurs 3: Vorbereitungs- und Ausbildungsjahr (2020-2022)

Nach den ersten Erfahrungen mit der Pandemie in Kurs 2 wurde der Jahresablauf erstmals mit längeren Schul- und Praxisblöcken gestaltet. Das Ergebnis sind intensivere Lern- und Übungsmöglichkeiten innerhalb der jeweiligen Förderangebote.

Die Zahl der Teilnehmenden ist in der Pandemie leicht zurückgegangen. Ähnlich wie in der zeitgleich verlaufenden Pflegefachhilfe-Ausbildung hatten die meisten Teilnehmenden vor dem Stellenantritt mangels Orientierungspraktika keine eigenen Pflegeerfahrungen sammeln können. Die Teilnehmenden besuchen engagiert die verschiedenen Angebote. Sechs von ihnen haben eine sichere, zwei weitere eine realistische Perspektive auf einen Ausbildungsplatz in der Pflegefachhilfe. Vier Teilnehmende möchten und können das Vorbereitungsjahr wiederholen, um ihre Sprachkenntnisse weiter auszubauen. Ein Teilnehmer hat Perspektive auf einen Weiterbildungsplatz zum Betreuungsassistenten.

1.4 Projektziele und Anpassungen Kurs 4

Derzeit wird auf Grundlage der Rückmeldungen der MÜNCHENSTIFT-Häuser von einem Kontingent von 20 Personen im Ausbildungsjahr des Kurses 3 ausgegangen. In intensiverer Zusammenarbeit mit der kooperierenden Pflegeschule und dem Sprachinstitut soll das Deutschförderangebot angepasst werden, um die zusätzliche Belastung durch den Deutschkurs in der Freizeit zu verringern. Beispielsweise indem ein einheitlicher Kurs angeboten wird, dessen Theoriephasen direkt an der Schule stattfinden.

Für das Vorbereitungsjahr im September 2021 werden wieder aktuell 20 Plätze besetzt. Zur Auswahl von geeigneten Bewerber*innen bestehen inzwischen umfangreiche Erfahrungswerte. Das Bewerbungsaufkommen zeigt, dass das Vorbereitungsjahr in Münchner Schulen und Beratungsstellen sowie in Einrichtungen der Jugendhilfe und Berufsintegration bekannt und geschätzt ist. Am Format der längeren Schul- und Praxisblöcke wird festgehalten. Der Ausbau und die Anpassung digitaler Lernangebote bei allen beteiligten Institutionen sowie die wiederkehrenden Möglichkeiten von Präsenzveranstaltungen lassen eine intensive, zielgruppengerechte Förderung der Teilnehmenden zu.

1.5 Kosten und Finanzierung

Die Münchenstift GmbH beantragte für die im Beschluss skizzierten Aufgaben Personal- und Honorarkosten in Höhe von 312.376,41 € für eine Laufzeit von 01.09.2021 bis zum 31.08.2023. Die Praktikumsvergütungen in Höhe von 120.000,00 € werden von der Münchenstift GmbH übernommen. Die Honorarkosten beziehen sich u.a. auf die Sprachförderung und PC-Kurse beim Projektpartner Initiativegruppe e.V. (IG) und die theoretische Ausbildung beim Projektpartner der Berufsfachschule (BFS).

Kosten- und Finanzierungsplan Kurs 4, Förderdauer 01.09.2021 – 31.08.2023

	01.09.2021 - 31.08.2022	01.09.2022 - 31.08.2023	Gesamt
Ausgaben- und Finanzierungsplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Ausgabenplan			
Personalkosten (siehe Stellenplan)	97.950,00	99.150,00	197.100,00
Honorarkräfte (Sprachförderung / Pflegeschule)	68.200,00	33.300,00	101.500,00
Verwaltungskostenumlage 7%	3.000,00	3.300,00	6.300,00
Sachkosten (eigene Seminare)	4.000,00	3.476,41	7.476,41
Summe der Ausgaben	173.150,00	139.226,41	312.376,41
Finanzierungsplan			
Kommunale Mittel / MBQ	173.150,00	139.226,41	312.376,41
Gesamtfinanzierung	173.150,00	139.226,41	312.376,41

Die Personalkosten in Höhe von 197.100 Euro berechnen sich wie folgt:

	01.09.2020 - 31.08.2021	01.09.2021 - 31.08.2022	Gesamt
Stellenplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Praktische Anleitung P8 – 1,0 VK	54.400,00	54.800,00	109.200,00
Soz.-päd. S11b – 0,75 VK	43.550,00	44.350,00	87.900,00
Personalkosten Gesamt	97.950,00	99.150,00	197.100,00

2. Weiterförderung des Pilotprojekts „Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss in der Vorbereitungsmaßnahme auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ bei der Münchner Volkshochschule GmbH

Träger: München Volkshochschule GmbH
Projektpartner: München Klinik Akademie
Laufzeit: 1. September 2021 bis 31. August 2022

Die Voraussetzung für einen Beginn der Ausbildung als Pflegefachhelfer*in ist ein Schulabschluss. Die Erfahrung mit der angesprochenen Zielgruppe, Erwachsene Geflüchtete und Migrant*innen ab 18 Jahren, zeigen, dass ein fehlender nachweisbarer Schulabschluss eine große Hürde für viele Personen aus dem Ausland ist. Mehr als 50% der abgelehnten Kandidaten*innen, die sich für das Projekt und die Qualifizierung interessierten, konnten keine Zeugnisse vorlegen, obwohl sie im Durchschnitt neun Jahre Schulbildung hatten. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass nur ca. 50% der bei der Zeugnisankennungsstelle eingereichten Zeugnisse als Äquivalent zu einem Mittelschulabschluss anerkannt wurden. Sehr oft fehlen Unterlagen, wie Notenschlüssel, und können nicht mehr im Heimatland besorgt werden. In vielen Fällen muss trotz eines Abschlusses in der Heimat eine zusätzliche externe Prüfung in Deutschland abgelegt werden. Deshalb wurde für den Förderzeitraum von 1. September 2020 bis 31. August 2021 die Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss zunächst einjährig als Pilotprojekt bei der zweijährigen „Vorbereitungsmaßnahme auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ bei der Münchner Volkshochschule GmbH integriert. Neben der Vermittlung solider Deutschkenntnisse auf B2-Niveau im nächsten Förderzeitraum soll auch die Möglichkeit des Nachholens des Mittelschulabschlusses angeboten werden, um den sicheren Zugang zur Pflegeausbildung zu ermöglichen.

2.1. Ablauf der Vorbereitung

Die Münchner Volkshochschule GmbH soll die Teilnehmenden in ca. 500 zusätzlichen Unterrichtseinheiten auf die externe Prüfung für den Mittelschulabschluss in den Fächern Mathematik, Deutsch als Zweitsprache, AWT (Arbeit – Wirtschaft – Technik) und GSE (Geschichte – Sozialkunde – Erdkunde) vorbereiten. Für Teilnehmende mit entsprechenden Vorkenntnissen kann das Fach GSE durch Englisch ersetzt werden. Die Prüfungen werden von einer öffentlichen Mittelschule abgenommen. In einem Aufnahmetest wird überprüft, ob die Interessenten und Interessentinnen über ausreichende Kenntnisse verfügen, sich im Rahmen von zusätzlichen 500 Unterrichtseinheiten erfolgreich auf die Mittelschulprüfung vorbereiten zu können. Die Vorbereitung auf den Mittelschulabschluss findet in Kooperation mit den Schulabschlusslehrgängen des Programmbereichs Jugend und Ausbildung statt, der über eine weitreichende Erfahrung mit

der Durchführung von Lehrgängen zum Nachholen eines Schulabschlusses verfügt. Die Testung und deren Auswertung sowie die Durchführung des Unterrichts erfolgen durch erfahrene Lehrkräfte / Kursleitungen dieser Lehrgänge.

In der Pilotphase im aktuellen Zeitraum 01.09.2020 – 31.08.2021 zeigt sich, dass dieses Teilprojekt ein sinnvolles Begleitangebot zum Pflegelehrgang „Vorbereitung auf die Ausbildung als Pflegefachhilfe“ darstellt. Die Kosten für eine Weiterförderung dieser Begleitmaßnahme für den Zugang zur Ausbildung in der Pflegefachhilfe für den Zeitraum von 01.09.-31.08.2022 betragen **49.154,56 €**.

2.2. Zwischenstand der Maßnahme

Zwölf Personen besuchen zusätzlich zum Pflegelehrgang die Vorbereitung auf den erfolgreichen Mittelschulabschluss. Die Teilnehmenden, die meist Fluchthintergrund haben, stammen aus den Ländern Nigeria, Togo, Türkei, Mali, Sierra Leone, Pakistan, Uganda, Eritrea, Tibet, Syrien und Elfenbeinküste.

Aufgrund der durch die Pandemie und den Lockdown hervorgerufenen erschwerten Lernbedingungen wurden für schwächere Teilnehmende im Fach Mathematik zusätzlich zwei Stunden Förderung organisiert. Eine kurzfristige Förderung in Deutsch und der Vermittlung von Lernmethoden soll die Chancen der Teilnehmenden zusätzlich erhöhen. Der Förderunterricht wird bis zur Prüfung andauern. Auch wenn die Pandemie grundsätzlich die Umsetzung gestört hat, wurde die Maßnahme trotz erschwelter Bedingungen durch den Träger umgesetzt.

Da der Großteil der Teilnehmenden sehr motiviert ist, stehen die Chancen gut, dass viele die Prüfung bestehen und in Kombination mit dem Pflegelehrgang ab September 2021 in eine Ausbildung in der Pflege vermittelt werden.

2.3. Kosten und Finanzierung

Die Münchner Volkshochschule GmbH beantragt die Weiterführung des Vorbereitungskurses auf den Schulabschluss als Träger für die im Vortrag skizzierten Aufgaben. Dafür fallen Personal- und Sachkosten in Höhe von 49.154,56 Euro für eine Laufzeit von 01.09.2021 bis zum 31.08.2022 an. Externer beratender Projektpartner ist die München Klinik Akademie.

Kosten- und Finanzierungsplan, Förderdauer 01.09.2021 – 31.08.2022

	01.09.2021 - 31.08.2022	Gesamt
Ausgaben- und Finanzierungsplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Ausgabenplan Schulabschluss im Pflegelehrgang		
Personalkosten (siehe Stellenplan)	34.788,00	34.788,00
Honorarkräfte	8.516,00	8.516,00
Verwaltungskostenumlage	1.890,56	1.890,56
Sachkosten	3.960,00	3.960,00
Summe der Gesamtausgaben	49.154,56	49.154,56
Finanzierungsplan		
Kommunale Mittel / MBQ	49.156,56	49.154,56
Gesamtfinanzierung	49.156,56	49.154,56

Die Personalkosten in Höhe von 34.788 Euro berechnen sich wie folgt:

	01.09.2021 - 31.08.2022	Gesamt
Stellenplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Lehrkraft + Leitung, E11(6) - 12 Std/Woche	29.497,28	29.497,28
Verwaltungskraft, E11(4) – 3 Std/Woche	5.290,72	5.290,72
Summe Personalkosten Gesamt	34.788,00	34.788,00

Die Mittel für das Förderjahr 2021 stehen im MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2021 zur Verfügung. Ebenso stehen vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 und 2023 im genehmigten Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm zur Verfügung.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Herr Stadtrat Thomas Schmid, das Sozialreferat, das Gesundheitsreferat und die Gleichstellungsstelle haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Träger „MÜNCHENSTIFT GmbH“ werden für den Förderzeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2023 bis zu 312.376,41EUR bewilligt.
Die Mittel für das Förderjahr 2021 stehen im vorhandenen MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2021 im Produkt 44 331 400 „Beschäftigungsförderung“ bei der Finanzposition 7910.718.0000.1 „Wirtschaftliche Angelegenheiten, Zuschuss an übrige Bereiche, Strukturwandel/2.Arbeitsmarkt“ zur Verfügung. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 und 2023 stehen im genehmigten Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für das o.g. Projekt zur Verfügung.
2. Dem Träger „Münchner Volkshochschule GmbH“ werden für den Förderzeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2022 bis zu 49.154,56 EURO bewilligt.
Die Mittel für das Förderjahr 2021 stehen im MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2021 im Produkt 44 331 400 „Beschäftigungsförderung“ bei der Finanzposition 7910.718.0000.1 „Wirtschaftliche Angelegenheiten, Zuschuss an übrige Bereiche, Strukturwandel/2.Arbeitsmarkt“ zur Verfügung. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 stehen im genehmigten Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für das o.g. Projekt zur Verfügung.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat
An das Sozialreferat
An die Agentur für Arbeit
An das Jobcenter
z.K.

Am